## Mit Karl Schranz und Bridget Jones am Arlberg

**Pioniere wollten die Menschen am Arlberg schon immer sein. Das stellt man am „Run of Fame“ fest, auf dem Skilegende Hannes Schneider ebenso vertreten ist wie die Weltcup-Stars Karl Schranz, Mario und Michael Matt sowie jede Menge internationale Filmstars.**

Einmal um die ganze (Ski)welt des Arlbergs führt der **Run of Fame**, die **längste Skirunde** in den Alpen. Sie ist all den **Pionieren und Stars** aus Sport und Film gewidmet, die den Arlberg einst auf die Kinoleinwände brachten. Pistenchecker benötigen für die **85 Kilometer** langeStrecke über **18.000 Höhenmeter** einen ganzen Skitag. Die Runde kann man idealerweise in St. Anton auf der **Riffelscharte am Rendl** beginnen. Sie führt dann über den Galzig und die Schindler Spitze, das Valfagehrjoch, Stuben, Zürs und Lech, das Madloch, den Zugerberg, Oberlech, den Petersboden und die Hochalpe bis nach Warth-Schröcken und wieder zurück. Einsteigen kann man allerdings von beinahe jedem Punkt im Skigebiet.

**Auf den Spuren der Pioniere und Filmstars**

DerArlbergerSkipionier und Schauspieler **Hannes Schneider** revolutionierte mit 17 Jahren die alpine Skilauf-Technik: Er ging nicht mehr wie beim norwegischen Telemark in die Knie, sondern verlagerte das Gewicht zum **Kurvenfahren** und wechselte zum Schussfahren in die Hocke. In den folgenden Jahren stand er in **15 Berg- und Skifilmen** vor der Kamera. Immer wieder brachte der Arlberg **erfolgreiche Weltcupstars** hervor – von **Egon Zimmermann**, **Toni Spiss** und **Karl Schranz** bis zu **Hubert Strolz**, **Patrick Ortlieb**, die **Matt-Brüder** oderdie zweifache Freeride-Weltmeisterin **Nadine Wallner.** Gleichzeitig entwickelte sich der Arlberg zur Skiurlaubs-Destination des **internationalen Jetsets** und zum **Filmschauplatz**: **Peter Alexander**, **Colin Firth**, **René Zellweger** oder **Felicity Jones** sind nur einige der internationalen Stars, die der Arlberg gesehen hat. Wer sie alle „aufsammeln“ will, tut das auf den **85 Abfahrtskilometern** des **Run of Fame**. Möglich ist das erst seit dem Bau der **Flexenbahn** zwischen Zürs und Stuben/Rauz im Jahre 2016. In der **Hall of Fame,** der interaktiven Ausstellung an der Flexenbahn-Bergstation, haben alle Stars vom Arlberg ihren Ehrenplatz. Für den **Run of Fame** sollte man morgens zeitig starten und auch keine langen Zwischenpausen einlegen. An diesem Skitag hat man nicht nur die ganze Dimension des **vollständig verbundenen Arlberger Skigebietes** „erfahren“, sondern auch alles über die Skilegenden des Arlbergs. [www.skiarlberg.at](http://www.skiarlberg.at)

Run of Fame – Beispiel Nordroute

Riffelscharte – Riffel I – Wasserloch – Rendl Talabfahrt – Galzigbahn – Seichböden – Tanzböden – Schwarze Wand – Arlenmähder – Schildlergrat – Valfagehrjoch – Valfagehr – Flexenbahn – Trittkopfbahn II – Trittkopf – Familien-abfahrt – Seekopf – Madloch – Madloch-Zug – Zugerberg – Kriegeralpe-Petersboden-Oberlech-Lech – Grubenalpe-ÜL Oberlech – Weibermahd – Auenfeldjet – Sunnamahd – Sonnen-Jet – Hochalpe – Karhorn – Abfahrt Warth – Luchere – Bildegg – Dorfabfahrt

Arlberg Betriebszeiten Winter 2020/21: 24.12.20–25.04.21

3.019 Zeichen  
Abdruck honorarfrei,  
Belegexemplar erbeten!